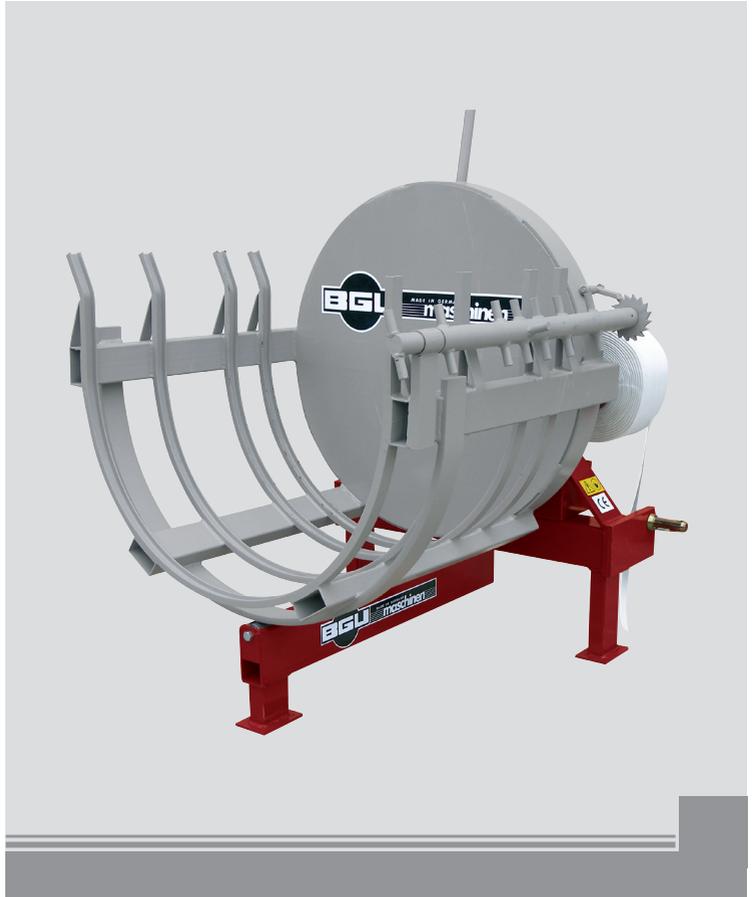


# ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch!

Inbetriebnahme  
Bedienung  
Wartung  
Zubehör

## HOLZBÜNDELGERÄT HBG 80-1 / 100-1



**Südharzer Maschinenbau GmbH**  
Helmestraße 94 · 99734 Nordhausen/Harz  
Zentrale: ☎03631/6297-0 · 📠7-111  
Internet: [www.bgu-maschinen.de](http://www.bgu-maschinen.de)  
e-mail: [info@bgu-maschinen.de](mailto:info@bgu-maschinen.de)

---

---

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1 Benutzung der Bedienungsanleitung	3
1.2 Vollständige Lieferung und Transportschäden	3
1.3. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
<b>2. Warn- und Sicherheitsaufkleber</b>	<b>5</b>
<b>3. Sicherheitsanweisungen</b>	<b>6</b>
<b>4. Beladung</b>	<b>7</b>
4.1 Spannen mit Spanngerät Profi (90116, Zubehör)	7
<b>5. Montage</b>	<b>11</b>
<b>6. Kippen des Korbes</b>	<b>11</b>
<b>7. Wartung und Pflege</b>	<b>11</b>
<b>8. Technische Daten</b>	<b>12</b>
<b>9. EG-Konformitätserklärung</b>	<b>13</b>

---

---

# 1. EINLEITUNG

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und sind erfreut, Sie zu unserem geschätzten Kundenkreis zählen zu dürfen. Wir sind zuversichtlich, dass die von Ihnen erworbene Maschine zu Ihrer vollständigen Zufriedenheit arbeitet.

## 1.1 Benutzung der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung hat es sich zum Ziel gesetzt, Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit Ihrer neuen Maschine vertraut zu machen.

Die Bedienungsanleitung ist gemäß Inhaltsverzeichnis in verschiedene Abschnitte gegliedert. Die Abschnitte sind fortlaufend nummeriert und ermöglichen so ein schnelles Auffinden.

Alle Darstellungen, Anweisungen und technische Angaben in dieser Bedienungsanleitung beruhen auf dem aktuellen Stand der Maschinenkonstruktion. Da das Produkt kontinuierlich weiterentwickelt wird, behalten wir uns das Recht auf Änderungen am Produkt vor.

Sollten an der Maschine Betriebsstörungen auftreten, die nicht behoben werden können, so wenden Sie sich an Ihren Händler oder an eine autorisierte Reparaturwerkstatt.

Bevor Sie sich mit Ihrem Händler, einer autorisierten Reparaturwerkstatt oder der Herstellerfirma in Verbindung setzen, notieren Sie sich bitte die Daten vom Typenschild. Diese Angaben werden bei der Ersatzteilbestellung bzw. Problembehebung benötigt.

## 1.2 Vollständige Lieferung und Transportschäden

Beim sichtbaren Transportschaden, erkenntlich an Verpackungsschäden, zerkratzten und deformierten Teilen an Geräten oder Maschinen, ist der Schaden unbedingt auf dem Frachtbrief zu vermerken: sowohl auf der Kopie, die Sie erhalten, als auch auf dem Frachtbrief, den Sie unterschreiben müssen.

**Der Überbringer (Fahrer) muss unbedingt gegenzeichnen.** Sollte der Anlieferer sich weigern, den Transportschaden zu bestätigen, ist es besser, wenn Sie die Annahme gänzlich verweigern und uns sofort informieren. Ein Anspruch im Nachhinein, ohne direkten Vermerk auf dem Frachtbrief, wird weder vom Spediteur noch von dem Transportversicherer anerkannt.

Der verdeckte Transportschaden muss spätestens nach zwei Tagen

---

---

gemeldet werden, das heißt, dass in diesem Zeitraum Ihre angelieferte Ware überprüft sein muss. Meldungen danach bringen in der Regel nichts.

Vermerken Sie auf den Frachtpapieren, wenn Sie einen verdeckten Schaden vermuten, in jedem Fall: **„Die Warenannahme erfolgt unter Vorbehalt eines verdeckten Transportschadens“**.

Versicherungen der Spediteure reagieren oftmals sehr misstrauisch und verweigern Ersatzleistungen. Versuchen Sie deshalb, die Schäden eindeutig nachzuweisen (eventuell Foto).

Haben Sie für Vorstehendes Verständnis.

Wir danken für Ihre Mitarbeit.

### **1.3. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Das Holzbündelgerät ist ausschließlich zum Bündeln von Brennholz bestimmt. Ein anderweitiger Einsatz entspricht nicht der „bestimmungsgemäßen Verwendung“ .

Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt allein der Benutzer.

## 2. WARN- UND SICHERHEITSAUFKLEBER



### 1. Aufkleber „BGU-Maschinen“ Logo



### 2. Aufkleber „Typenschild“

Dieser Aufkleber enthält die Firmenbezeichnung des Herstellers und die wichtigsten technischen Daten.



### 3. Aufkleber „Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen und beachten“

Dieser Aufkleber soll jeden Benutzer daran erinnern, die Bedienungsanleitung vor Beginn der Arbeit zu lesen und sich mit dem Gerät vertraut zu machen.

---

---

## 3. SICHERHEITSANWEISUNGEN

---



### **Im Gefahrenbereich dürfen sich keine Personen aufhalten! (Unfallgefahr beim Auskippen der Holzbündel)**

Der Aufbau des Gerätes darf auf keinem Fall verändert werden! Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß am Schlepper befestigt ist und der Verriegelungsmechanismus in einem einwandfreien Zustand ist.

Fahren Sie beim Transport des Gerätes vorsichtig und passen Sie die Geschwindigkeit dem Gelände und der eventuellen Beladung an! Sorgen Sie dafür, dass die verschlissenen, defekten oder verlorengegangenen Teile ersetzt werden und setzen Sie ausschließlich Originalteile ein!

Die Anweisungen bezüglich Betrieb, Montage, Wartung, Reparatur, Störung und dgl. sind dringend einzuhalten, um Gefahren auszuschließen und Beschädigungen zu vermeiden. Darüber hinaus dürfen die Maschinen nur von Personen bedient, gewartet und instandgesetzt werden, die mit dem Gerät vertraut und über die Gefahren unterrichtet worden sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln, sind einzuhalten.

Personen unter 18 Jahren dürfen nicht am Holzbündelgerät beschäftigt werden. Zulässig ist es jedoch, Personen über 16 Jahren derartige Tätigkeiten zu übertragen, soweit dies zur Erreichung eines Ausbildungszieles erforderlich und der Schutz durch die Aufsicht eines Fachkundigen gewährleistet ist.

Der Arbeitsbereich ist von Hindernissen (Stolperstellen) frei zu halten. Die Maschine muss einen sicheren Standplatz aufweisen. Am Arbeitsplatz ist für ausreichende Beleuchtung und Bewegungsfreiheit zu sorgen.

Zum Arbeiten ist ein ebener und trittfester Bereich sowie enganliegende Kleidung und das Tragen von Sicherheitsschuhen erforderlich. Der Arbeitsplatz um das Holzbündelgerät bzw. die für den An- und Abtransport des Holzes erforderlichen Verkehrswege müssen so beschaffen und erhalten werden, dass ein sicheres Arbeiten möglich ist.

## 4. BELADUNG

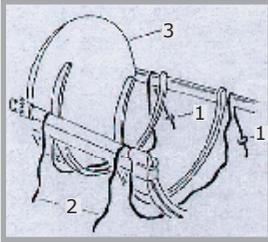


Abb. 1

Achten Sie darauf, dass die Verriegelung vor dem Beladen des Korbes, richtig eingerastet ist (siehe Abb.1).  
Legen Sie in der Nähe der Stahlbögen entsprechend der jeweiligen Holzgröße ( 25/30/50/100) 2 Nylon - Seile ein. Machen Sie einen einfachen Knoten (1) an dessen Enden! Legen Sie den anderen Seilstrang über die Winde (2)!

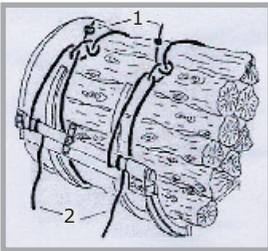


Abb. 2

Legen Sie die Holzstücke gleichmäßig übereinander, so dass diese bündig mit der Rückwand abschließen.  
Machen Sie einen Knoten mit den Enden (1) und den losen Seilsträngen (2). Betätigen Sie nun die Winde mit dem Hebel, um die Seile zu spannen und um die Knoten zusammen schnüren zu können! Wenn dann die „Umreifung“ abgeschlossen ist, schneiden Sie die Enden (2) ab und machen Sie einen einfachen Knoten, um den Strang zu befestigen!

### 4.1 Spannen mit Spanngerät Profi (Art.-Nr.90116, Zubehör)

1. Nehmen Sie das offene Ende des Polyestertextilbandes (90118) und legen es um den Holzstapel.

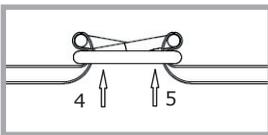


Abb. 3

2. Legen Sie nun an dem Ende eine Schlaufe und schieben diese durch die Mitte der Metallschnalle und fädeln es auf der linken Seite in die Metallschnalle, Pos. 4, Abb.3) ein (Art.-Nr.90119) .

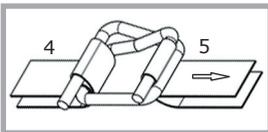


Abb. 4

3. Legen Sie nun wieder eine Schlaufe (5, Abb.3) mit dem anderen Ende des Polyestertextilbandes (von der Rolle) und führen diese wieder durch die Mitte der Metallschnalle und fädeln die Schlaufe auf das andere Ende der Metallschnalle auf.  
Spannen Sie das Band (5, Abb.4) mit der Hand durch Ziehen in Pfeilrichtung etwas vor.

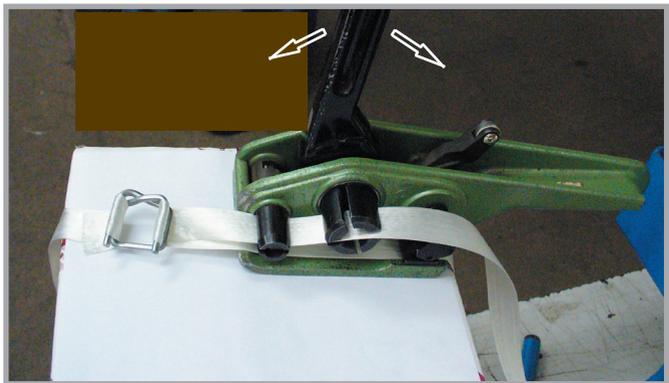
- 
- 
4. Schieben Sie das „Spanngerät Profi“ seitlich unter das unten liegende Band und klemmen es, in dem Sie den Hebel nach unten drücken, wie in Abb. 4 ersichtlich ist.

Abb. 4



5. Führen Sie dann den Hebel wieder nach oben und legen Sie nun das obere Band in die Schneidvorrichtung und die Spannklaue wie in Abb.5 erkennbar ist.

Abb. 5



---

---

Betätigen Sie den Hebel mehrere Male, bis das Band gut gespannt ist. Siehe Abb. 6

Abb. 6



**6.** Nun können Sie mit einem kurzen Hebeldruck nach unten das Band abschneiden (siehe Abb.7)

Abb. 7



- 
- 
6. Ziehen Sie nun seitlich das Spanngerät weg (Abb.8) .  
Der Vorgang kann erneut beginnen.

Abb. 8



---

---

## 5. MONTAGE

Schließen Sie das Gerät an dem Schlepper über die Dreipunkt - Anhängung an, wobei die Stifte eingesteckt werden müssen und sichern Sie diese anschließend mit den dazugehörigen Splinten. Stellen Sie sicher, dass das Gerät bei voller Belastung nicht nur auf dem vorderen Fuß steht. Der Oberlenker muss so eingestellt sein, dass das Gerät auf allen Füßen steht.



**Sollten die vorausgenannten Hinweise nicht beachtet werden, könnte erheblicher Schaden am Korb entstehen.**

## 6. KIPPEN DES KORBS

Schalten Sie den Motor am Zugfahrzeug ab. Stellen Sie sich nun zwischen Schlepper und Bündelgerät und betätigen Sie den Hebel zur Entriegelung des Korbes, indem Sie diesen in Richtung Schlepper ziehen. Das Holzbündel kann nun in die gewünschte Richtung ausgekippt werden. Bringen Sie anschließend den Korb wieder in die Ausgangsstellung. Dabei ist wiederum darauf zu achten, dass die Verriegelung richtig eingerastet ist.

## 7. WARTUNG UND PFLEGE

Vor jeder Inbetriebnahme ist eine Funktionsprüfung, sowie eine Sichtprüfung auf eventuelle Fehler und Mängel des Gerätes durchzuführen.

Um die vollständige Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Maschine zu gewährleisten, sollten nur Originalteile verwendet werden.

---

---

## 8. TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	HBG 80/1	HBG 100/1
geeignet für Scheitlängen	25/33/50/100 mm	33/50/100 mm
Länge	1115 mm	1215 mm
Breite	980 mm	1200 mm
Höhe	1080 mm	1400 mm
Gewicht	178 kg	228 kg

Um die Qualität seiner Produkte verbessern zu können, behält sich der Hersteller das Recht vor, Änderungen der genannten Kenndaten ohne Vorankündigung vorzunehmen.

---

---

## 9. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und EU-EMV Richtlinie 2004/108 EG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EU-Richtlinie, sowie den wesentlichen Schutzanforderungen der Richtlinie des Rates vom 3.5.89 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine:	<b>Holzbündelgerät</b>
Typen:	<b>HBG 80-1 / 100-1</b>
Hersteller-Nr.:	910 10 391-500 909 10 69-100
EU-Maschinenrichtlinien:	EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG EU-Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG EU-EMV-Richtlinie 2004/108 EG
Dokumentationsbevollmächtigter:	René Pareis (Geschäftsführung)

Nordhausen, den 24.01.2017

Datum

Amtssprache des Verwenderlandes: deutsch



---

René Pareis (Geschäftsführung)

(Kopie des Kunden)







**Südharzer Maschinenbau GmbH**  
Helmstraße 94 · 99734 Nordhausen/Harz  
Service-Tel. 03631/6297-104 · Fax 03631/6297-111  
Internet: [www.bgu-maschinen.de](http://www.bgu-maschinen.de)  
e-mail: [service@bgu-maschinen.de](mailto:service@bgu-maschinen.de)

Änderungen vorbehalten

**Form: 910.24.01.2017 - Rev. D**

**Form: 909.24.01.2017 - Rev. D**

---

---

A thick, solid grey horizontal bar at the bottom of the page, with a white L-shaped corner cutout on the left side.